



RENNEBERG + PARTNER goes Göttingen

Nach 13 Jahren erfolgte im Januar 2011 ein richtungsweisender Schritt: Renneberg + Partner eröffnen neben dem Standort Hamburg eine Dependance in Göttingen.

Vor 13 Jahren baute die renommierte Göttinger Wirtschaftsprüfungs-, Steuer- und Rechtsberatungskanzlei einen neuen Bürokomplex in Gleichen-Klein Lengden und verlegte ihren Firmensitz dorthin. Im Januar 2011 erfolgt ein richtungsweisender Schritt: Renneberg + Partner eröffnen neben dem Standort Hamburg eine Dependance in Göttingen.

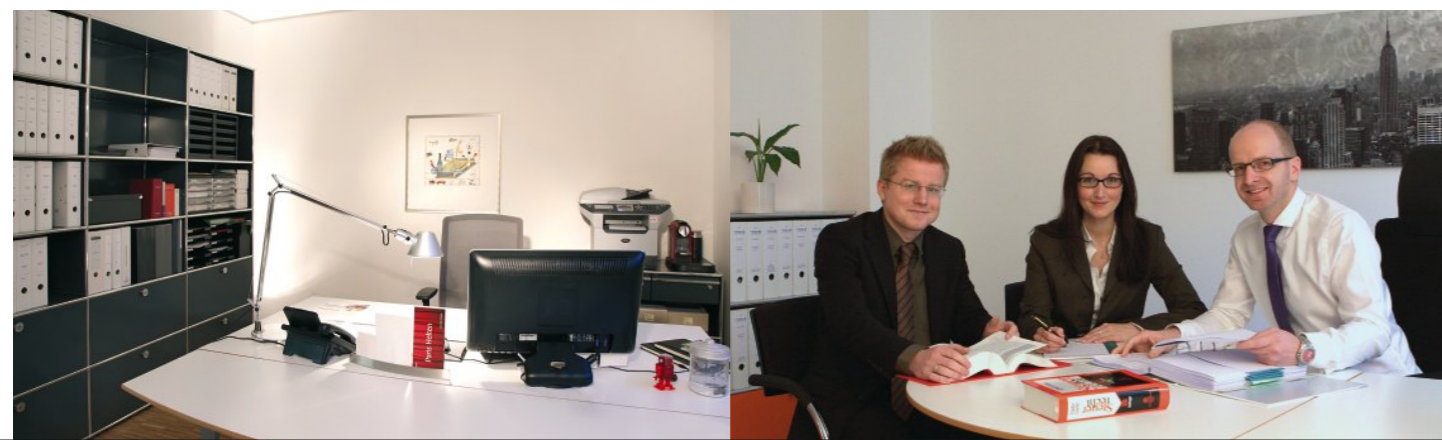
Im Vordergrund stand das Finden einer geeigneten Immobilie. Nach intensiver Suche wurde man fündig. Zentral und trotzdem verkehrsgünstig gelegen, befinden sich die neuen Räumlichkeiten in der Bürgerstraße 42 A. Auf über 300 m² bietet die hell und modern ausgebaute Immobilie ausreichend Platz für die notwendig gewordene Erweiterung für mehr als 20 Mitarbeiter. Gestaltet und eingerichtet wurde

die neue Kanzlei vom Helten Design Depot.

Sehr frühzeitig, noch vor Anmietung der Räumlichkeiten, trafen sich Renneberg-Partner Stefan Engel und Torsten Helten, um über die Raumaufteilung, die dadurch notwendigen Umbauarbeiten, die Fußböden sowie die Beleuchtung zu sprechen. Wichtige Details, die einen wesentlichen Einfluss auf die Funktion, aber auch auf die innenarchitektonische Einrichtung der Kanzlei haben. Je früher diese Gespräche geführt werden, umso zeitnaher können bauliche Maßnahmen geplant und koordiniert werden. Und es gibt wichtige Maßnahmen und Entscheidungen, die im Idealfall vor dem Umbau mit dem Helten-Innenarchitektenteam besprochen und geplant werden sollten. Angefangen z.B. bei den schaltbaren Steckdosen, über die

Positionierung der Arbeitsplätze und die damit zusammenhängende Elektrifizierung, bis hin zur Beleuchtung. Details, die leider sehr häufig erst an das Ende einer Planungsphase verschoben werden, wenn Anpassungen am Bau nicht mehr möglich sind.

Die Inneneinrichtung soll auf keinen Fall darauf schließen lassen, dass ein traditionelles „Steuerbüro“ Einzug gehalten hat. Optisch und technisch sehr modern, zukunftsorientiert, kreativ soll es werden, flexibel, anpassungsfähig und vom Entwurf zeitlos. Das Ambiente darf eher an das einer Kreativagentur erinnern und nicht an das eines Buchhalters, so die Idee von Stefan Engel und Torsten Helten. Denn nur das ist echte Beratung: Fantasievoll und unkonventionell. Genau das soll die



obere Reihe: Kunst von Oliver Rossdeutscher, USM in der neuen Farbe orange, Empfang

Bild rechts: Konferenzraum

Inneneinrichtung widerspiegeln!

Der Boden der gesamten Kanzlei wurde in massivem Eiche-Stäbchenparkett ausgelegt. Ein Material, das schon seit mehreren Jahrzehnten in Räumen und Werkstätten eingesetzt wird, die stark beansprucht werden. Die Wände sind in klassischem Weiß gehalten, als Beleuchtung wurde die Stehleuchte Twilight von Belux gewählt, die sich sowohl als Deckenfluter wie auch als „emotionale“ Raumbeleuchtung schalten lässt, zusätzlich an oder in die Decke integrierte Voutenbeleuchtung. Ein toller Rahmen für den Möbelbau-Klassiker USM-Haller! Ein idealer Kunde für farbliche Akzente. So plante Helten-Innenarchitekt Ulrich Pieper die Büroräume zwar mit dem gleichen Möbelsystem, aber in unterschiedlichen, teils mutigen Farben und Kombinationen. Ein warmes Rot im Konferenzraum, ein leuchtendes Grün kombiniert mit Silber in den Büros, ein zeitloses Stahlgrau im Empfangscounter mit in Firmenfarbe akzentuierten Abdeckungen. In den Räumen der Berater finden sich Grün, ein frisches Orange und eine Kombination aus Anthrazit und Rubinrot. Die Arbeitstische sind aus dem Programm der Firma Vario Icon und zeichnen sich durch

eine nur 13 mm starke Tischplatte aus, die auf dem gradlinigen, alufarbenen Untergestell schwebt; die Eichenkante findet sich im Bodenbelag wieder. Auf eines der Highlights stößt der Besucher gleich beim Eintreten in die Kanzlei. Das Firmenlogo hinter dem Empfangscounter wurde eigens aus Alu-Dibond gelasert und mit modernster LED-Technik hinterleuchtet. Unterschiedlichste Farbvarianten sind mittels Fernsteuerung einstellbar, wobei bei Renneberg + Partner sicherlich die grüne Firmenfarbe am häufigsten zum Einsatz kommt.

Abgerundet wird die Einrichtung von Helten mit Bildern vom Künstler Oliver Rossdeutscher aus der Göttinger Galerie Nottbohm. Die „Metal Cities“ werden nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten aufgetragen, reflektieren das Licht, fluoreszieren und verändern sich mit der Perspektive des Betrachters.

Und was sagen die Nutzer? Corina Naumann, Mitarbeiterin im Empfang / Sekretariat, schätzt die Individualität und die Nachrüstbarkeit des USM-Systems: „Die individuelle Einrichtung des Arbeitsplatzes in Zusammenarbeit mit

Ulrich Pieper hat sich gelohnt.“ Der Steuerfachangestellten Manuela Heise gefallen besonders die Twilight-Leuchten, weil diese sowohl ein gutes Arbeitslicht liefern als auch eine angenehme Raumbeleuchtung abgeben.

„Die schlichte Zeitlosigkeit der Schreibtische und die Funktionalität des USM-Mobiliars schaffen eine tolle Arbeitsatmosphäre“ sagt Florian Vollmer, Prüfungsassistent, und freut sich über die moderne Gesamtoptik seines neuen Arbeitsplatzes.

Uwe Curdt, Steuerberater ist von der Gesamtlösung überzeugt: „Es ist deutlich zu erkennen, dass hier Profis am Werk waren. Alle Elemente sind optimal aufeinander abgestimmt. Das motiviert auch unsere Mitarbeiter, die sich im Büro wohlfühlen – und das ist uns wichtig.“



Ulrich Pieper



Torsten Helten

linke Seite: oben Empfang, unten Florian Vollmer, Chistiane Ludwig und Stefan Engel